

Fritz Heidorn

"Science-Fiction als Realismus unserer Zeit -
Klimawandel, Künstliche Intelligenz.

Begegnungen mit den Autoren Kim Stanley Robinson,
Daniel Suarez, Gary Westfahl."

19. Oktober 2023, Literaturhaus Leipzig
19.30 Uhr, Eintritt: 2,00 Euro

Eine Veranstaltung des Freundeskreises SF Leipzig e.V.



Fritz Heidorn (Jahrgang 1952, geboren in Stadthagen/Niedersachsen) ist Autor zu den Themen Raumfahrt, Klimawandel, Künstliche Intelligenz, Naturwissenschaftsdidaktik, Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Heidorn schreibt über „Imagination von Klima-Zukünften“ und hat im Jahre 2022 den Literatur-Wettbewerb „Klimazukünfte2050“ des Hirnkost-Verlags und des Klimahauses Bremerhaven initiiert. Zuletzt erschienen seine Essaybände *Kurz vor ewig. Kosmologie und Science-Fiction* (2016), *Demnächst oder Nie – Reisen zu fremden Welten* (2018) und *Arthur C. Clarke – Jenseits des Möglichen* (2019) im Verlag Dieter von Reeken, Lüneburg, sowie gemeinsam mit Kim Stanley Robinson das Buch: *Erzähler des Klimawandels* (2022) im Hirnkost Verlag Berlin. Fritz Heidorn schreibt überwiegend Essays zur Kritik der Science-Fiction, regelmässig auf der Webseite: <https://zukunftsulturen.de>, und gelegentlich Erzählun-

gen. Zuletzt wurden veröffentlicht: *Mein Haus in Horn* (2021, ausgearbeitet als Video-Hörspiel des Ballhof Theaters Hannover), *Gehorche der Ordnung!* (2023, Klimazukünfte 2050. Geschichten unserer gefährdeten Welt, Hirnkost Verlag).

Fritz Heidorn hat an der Universität Hannover Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaftsdidaktik studiert, mit dem Diplom in Erziehungswissenschaften abgeschlossen und ist später an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg mit einer Arbeit über „Umweltbildung in der Risikogesellschaft“ zum Dr. phil. promoviert worden. In seinem früheren (Erwerbs-)Leben war Fritz Heidorn als wissenschaftlicher Angestellter in einem Forschungsprojekt über integrierten naturwissenschaftlichen Unterricht der Universität Hannover an der IGS Garbsen tätig, danach Schulbuch-Redakteur im Schroedel-Schulbuch Verlag Hannover und schließlich zehn Jahre Leiter der Abteilung Umweltbildung des WWF-Deutschland. Von 1996 bis 2018 war Heidorn Geschäftsführer der »econtur« GmbH in Bremen. Er hat interkulturelle Projekte zum internationalen Austausch und zum Einsatz junger deutscher und internationaler Fachkräfte mit Ländern des globalen Südens organisiert, insbesondere mit Südafrika, Lesotho, Indien und Indonesien.

Der Weg vom Naturwissenschaftsdidaktiker zum Autor wurde Heidorn durch die Förderung von Kim Stanley Robinson erleichtert, den er im Jahre 2007 das erste Mal in Davis, Kalifornien, besucht hatte und mit dem ihn seitdem eine literarische Freundschaft verbindet. Außerdem unterhält Heidorn einen regelmässigen Austausch mit Gary Westfahl, dem US-amerikanischen Literaturprofessor und Science-Fiction Kenner. Beide haben eine Biografie über Arthur C. Clarke geschrieben. Im Januar 2023 hat Heidorn Daniel Suarez in Pasadena, Kalifornien, getroffen, zu einem Gespräch über Literatur zu den Themen Künstliche Intelligenz und gesellschaftlicher Wandel.